

## **FAKTENBLATT BUDGET 2026**

### **Kantonsbudget 2026 mit hohem Defizit und Ausgabenwachstum**

#### **Gesamtaufwand wächst 2026 stärker als Einnahmen**

Der Gesamtaufwand wächst im Budget 2026 mit 3,1 Prozent stark an. Zu den Haupttreibern zählen die Beiträge an Dritte (+7,4 %). Der Grossteil davon entfällt auf das Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen. Der kantonale Personalaufwand wächst hingegen nur geringfügig (+0,1 %).

#### **Rekordhohes Investitionsvolumen**

Die vom Kanton zu finanzierenden Nettoinvestitionen steigen auf einen Rekordwert von mehr als 370 Millionen Franken. Zu den grossen Investitionsvorhaben zählt das Fachhochschulzentrum Graubünden. Mit +21,1 Prozent nehmen insbesondere die Beiträge an Investitionen Dritter stark zu (bspw. Beitrag an die Umsiedlung Brienz/Brinzauls).

#### **Deutlich höheres Defizit erwartet**

Die Einnahmen nehmen deutlich weniger stark zu als der Gesamtaufwand. Bei den Einkommenssteuern wirkt sich die Steuerfusssenkung für natürliche Personen von 5 Prozent und der Ausgleich der kalten Progression aus. Zudem gehen die Beiträge aus dem Nationalen Finanzausgleich weiter zurück. Damit beläuft sich das Budgetdefizit auf 111,3 Mio. Franken.